





RATHAUS

POLITIK

17.1 Abstimmungen | 372

17.2 Wahlen | 377

METHODEN

Kommunale und kantonale Abstimmungen

Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Abstimmungsprotokolle aufgrund der Auszählungen der Stimmzettel in den Kreiswahlbüros.

Eidgenössische Abstimmungen

Auswertung der von der Bundeskanzlei veröffentlichten Abstimmungsprotokolle.

Gemeinde- und Stadtratswahlen

Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Wahlprotokolle aufgrund der Auszählungen der Wahlzettel in den Kreiswahlbüros.

Kantons- und Nationalratswahlen

Auswertung der von der Stadtkanzlei zur Verfügung gestellten Angaben über die Wahlberechtigten sowie der Dokumentation des Statistischen Amtes des Kantons Zürich über die Kantons- und Nationalratswahlen.

GLOSSAR

WAHLEN

Stimm- und Wahlberechtigte Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Stadt Zürich niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer gemäss Art. 369 ZGB entmündigt wurde.

Stimm- und Wahlbeteiligung Prozentanteil der Abstimmungsteilnehmenden an der Zahl der Stimmberechtigten bzw. der Wahlteilnehmenden an der Zahl der Wahlberechtigten. Allgemein werden abgegebene gültige, ungültige und leere Stimm- bzw. Wahlzettel als Stimm- bzw. Wahlteilnahme gedeutet. Bei den Zürcher Kantonsratswahlen werden jedoch nur gültige Wahlzettel als Wahlteilnahme gezählt.

Parteistärke, relative Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei ergibt sich aus der Division der dieser Partei zugefallenen Parteistimmen durch das Total der Parteistimmen für die ganze Stadt.

Parteistimmen Die Parteistimmen ergeben sich aus der Summe der Kandidaten- und der Zusatzstimmen jeder Wahlliste.

Wahlkreis Bei Parlamentswahlen kann das Wahlgebiet in Wahlkreise eingeteilt sein. Bei der Wahl des Zürcher Gemeinderates bestehen seit 2006 neun Wahlkreise, zuvor wurden analog zu den Stadtkreisen zwölf Wahlkreise unterschieden.

17.1 Abstimmungen

2015 konnten die Stadtzürcher Stimmberechtigten über sechs kommunale, vier kantonale und sechs eidgenössische Vorlagen abstimmen. Die Stimmbeteiligung in der Stadt Zürich schwankte zwischen 34,9 und 44,2 Prozent.

Gemeindeebene Wie schon 2014 wurden auch 2015 sämtliche kommunalen Vorlagen angenommen. Im Fall der Veloinitiative, die einen 200-Millionen-Franken-Kredit für den Ausbau des Velonetzes vorsah, gab das Stadtzürcher Stimmvolk jedoch in einer Stichfrage dem Gegenvorschlag des Stadtrats den Vorzug. In den nächsten 20 Jahren sollen nun stattdessen 120 Millionen Franken in Velowege und -stationen investiert und so der Veloverkehr gefördert werden.

Im Zürcher Landesmuseum wird es ab 2016 eine permanente Ausstellung über die Stadt und den Kanton Zürich zu sehen geben. Die Stadtzürcher Stimmberechtigten hiessen einen dafür nötigen Objektkredit mit 63,5 Prozent gut. Ein Objektkredit von 100,7 Millionen Franken wurde auch für eine neue städtische Wohnsiedlung auf dem Hornbach-Areal im Quartier Riesbach unterstützt. Die Siedlung sieht vergleichsweise günstige Wohnungen vor – ein Drittel davon subventioniert – und dürfte an der privilegierten Lage in der Nähe des Sees für etwas soziale Durchmischung im Quartier sorgen.

Des Weiteren genehmigte das Stadtzürcher Stimmvolk die Finanzierung einer Anlagenanpassung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz und des Kaufs einer Liegenschaft für die Musikschule Konservatorium Zürich. Schliesslich stimmten die Stimmberechtigten auch einem Paket aus verschiedenen Änderungen in der Gemeindeordnung zu.

Kantonebene Die Stimmberechtigten in der Stadt sowie im Kanton Zürich verzichteten auf mehr demokratische Mitsprache bei der Festsetzung von staatlichen Gebühren. Zwei Volksinitiativen forderten genau das – einmal auf Gemeinde-, einmal auf Kantonebene – und wurden beide deutlich abgelehnt. Noch weniger Zustimmung fand eine Volksinitiative, welche die Härtefallkommission für abgewiesene Asylsuchende abschaffen wollte: Im Kanton stimmten 68,2 Prozent Nein, in der Stadt Zürich erteilten gar drei Viertel der Stimmbewölkerung der Vorlage eine Absage. Einig waren sich Stadt und Kanton auch beim geplanten Bau einer Limmattalbahn: Ein entsprechender Kantonsratsbeschluss wurde von der Stimmbewölkerung gutgeheissen.

Bundesebene Einigkeit herrschte 2015 auch zwischen der Stadtzürcher und der Schweizer Stimmbewölkerung: Zwei Vorlagen fanden in der Stadt Zürich als auch gesamtschweizerisch Mehrheiten, vier scheiterten. Angenommen wurde eine Verfassungsänderung, welche die Präimplantationsdiagnostik bei Paaren erlaubt, die Träger einer schweren Erbkrankheit sind. Eine Gesetzesänderung, welche die Finanzierung der öffentlichen sowie der lokalen Radio- und Fernsehstationen neu regelt, fand ebenso eine Mehrheit – wenn auch nur eine hauchdünne: Die gesamtschweizerische Zustimmung lag bei 50,1 Prozent, in der Stadt Zürich betrug sie immerhin 57,3 Prozent.

Für die Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer» sprachen sich nur 8,0 Prozent der Schweizer Stimmberechtigten aus, in der Stadt Zürich waren es mit 16,6 Prozent etwas mehr. Noch nie war die gesamtschweizerische Zustimmung zu einer eidgenössischen Vorlage so gering. In der Stadt Zürich stiess bisher nur eine eidgenössische Vorlage auf noch weniger Zustimmung – die Volksinitiative wollte Schwangerschaftsabbrüche unter Strafe stellen.

Chancenlos blieben auch Volksinitiativen zur Steuerbefreiung von Kinder- und Ausbildungszulagen, für die gesamtschweizerische Vereinheitlichung des Stipendienwesens sowie zur Besteuerung von Erbschaften von über zwei Millionen Franken.

Gemeindeabstimmungen

► nach Wahlkreis, 2015

T_17.1.1



| Abstimmungsdaten Wahlkreis | Stimm- berechtigte | Abgegebene Stimmen | | Beteiligung (%) | | Abstimmungsergebnis (%) | |
|-------------------------------|-----------------------|--------------------|------|-----------------|------|-------------------------|------|
| | | Ja | Nein | Ja | Nein | Ja | Nein |

8. März 2015

**Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke,
Anpassung der Anlagen für den Schlackeaustrag, Objektkredit von 38,9 Millionen Franken**

| Ganze Stadt | 222 813 | 75 000 | 6 845 | 37,5 | 91,6 | 8,4 |
|-------------|---------|--------|-------|------|------|------|
| Kreis 1+2 | 21 935 | 7 737 | 681 | 39,2 | 91,9 | 8,1 |
| Kreis 3 | 27 242 | 8 673 | 701 | 35,1 | 92,5 | 7,5 |
| Kreis 4+5 | 22 707 | 6 589 | 497 | 32,0 | 93,0 | 7,0 |
| Kreis 6 | 18 277 | 7 132 | 508 | 42,8 | 93,4 | 6,6 |
| Kreis 7+8 | 30 288 | 12 194 | 961 | 44,4 | 92,7 | 7,3 |
| Kreis 9 | 28 606 | 8 779 | 1 000 | 34,8 | 89,8 | 10,2 |
| Kreis 10 | 23 125 | 8 993 | 757 | 43,0 | 92,2 | 7,8 |
| Kreis 11 | 35 906 | 11 178 | 1 204 | 35,2 | 90,3 | 9,7 |
| Kreis 12 | 14 727 | 3 725 | 536 | 29,5 | 87,4 | 12,6 |

14. Juni 2015

**Neue kommunale Wohnsiedlung auf dem Areal Hornbach, Quartier Riesbach, mit Gewerbeflächen,
Kinderbetreuungseinrichtungen und Werkhof, Objektkredit von 100,7 Millionen Franken**

| Stadt Zürich | 223 155 | 63 197 | 32 928 | 44,2 | 65,7 | 34,3 |
|--------------|---------|--------|--------|------|------|------|
| Kreis 1+2 | 21 966 | 6 305 | 3 681 | 46,7 | 63,1 | 36,9 |
| Kreis 3 | 27 193 | 8 303 | 3 001 | 42,6 | 73,5 | 26,5 |
| Kreis 4+5 | 22 939 | 6 867 | 1 951 | 39,4 | 77,9 | 22,1 |
| Kreis 6 | 18 233 | 6 466 | 2 788 | 52,0 | 69,9 | 30,1 |
| Kreis 7+8 | 30 332 | 10 039 | 6 653 | 56,4 | 60,1 | 39,9 |
| Kreis 9 | 28 697 | 6 899 | 4 086 | 39,3 | 62,8 | 37,2 |
| Kreis 10 | 23 126 | 7 403 | 3 898 | 50,2 | 65,5 | 34,5 |
| Kreis 11 | 35 777 | 8 053 | 5 177 | 38,0 | 60,9 | 39,1 |
| Kreis 12 | 14 892 | 2 862 | 1 693 | 31,5 | 62,8 | 37,2 |

14. Juni 2015

A: «Volksinitiative für sichere und durchgängige Velorouten» (Velo-Initiative)

| Stadt Zürich | 223 155 | 47 804 | 46 036 | 43,5 | 50,9 | 49,1 |
|--------------|---------|--------|--------|------|------|------|
| Kreis 1+2 | 21 966 | 4 606 | 5 119 | 45,9 | 47,4 | 52,6 |
| Kreis 3 | 27 193 | 6 702 | 4 509 | 42,4 | 59,8 | 40,2 |
| Kreis 4+5 | 22 939 | 5 952 | 2 873 | 39,5 | 67,4 | 32,6 |
| Kreis 6 | 18 233 | 4 960 | 4 161 | 51,4 | 54,4 | 45,6 |
| Kreis 7+8 | 30 332 | 7 049 | 8 970 | 54,8 | 44,0 | 56,0 |
| Kreis 9 | 28 697 | 4 996 | 5 625 | 38,5 | 47,0 | 53,0 |
| Kreis 10 | 23 126 | 5 669 | 5 458 | 49,5 | 50,9 | 49,1 |
| Kreis 11 | 35 777 | 5 866 | 6 936 | 37,2 | 45,8 | 54,2 |
| Kreis 12 | 14 892 | 2 004 | 2 385 | 30,8 | 45,7 | 54,3 |

14. Juni 2015

B: Gegenvorschlag des Gemeinderats zur Velo-Initiative

| Stadt Zürich | 223 155 | 56 640 | 33 431 | 42,9 | 62,9 | 37,1 |
|--------------|---------|--------|--------|------|------|------|
| Kreis 1+2 | 21 966 | 5 640 | 3 694 | 45,1 | 60,4 | 39,6 |
| Kreis 3 | 27 193 | 7 364 | 3 373 | 41,6 | 68,6 | 31,4 |
| Kreis 4+5 | 22 939 | 6 270 | 2 203 | 38,9 | 74,0 | 26,0 |
| Kreis 6 | 18 233 | 5 963 | 2 830 | 50,8 | 67,8 | 32,2 |
| Kreis 7+8 | 30 332 | 8 893 | 6 484 | 54,2 | 57,8 | 42,2 |
| Kreis 9 | 28 697 | 6 008 | 4 117 | 37,7 | 59,3 | 40,7 |
| Kreis 10 | 23 126 | 6 763 | 3 947 | 48,9 | 63,1 | 36,9 |
| Kreis 11 | 35 777 | 7 379 | 4 981 | 36,7 | 59,7 | 40,3 |
| Kreis 12 | 14 892 | 2 360 | 1 802 | 30,3 | 56,7 | 43,3 |

Gemeindeabstimmungen

► nach Wahlkreis, 2015

T_17.1.1



| Abstimmungsdaten Wahlkreis | Stimm- berechtigte | Abgegebene Stimmen | | Beteiligung (%) | | Abstimmungsergebnis (%) | |
|-------------------------------|-----------------------|--------------------|------|-----------------|------|-------------------------|--|
| | | Ja | Nein | Ja | Nein | | |

14. Juni 2015

**C: Stichfrage: Falls die Vorlagen A und B angenommen werden:
Welche Vorlage soll in Kraft treten? («Ja» = Vorlage A).**

| Stadt Zürich | 223 155 | 36 718 | 46 788 | 42,1 | 44,0 | 56,0 |
|--------------|---------|--------|--------|------|------|------|
| Kreis 1+2 | 21 966 | 3 470 | 5 227 | 44,6 | 39,9 | 60,1 |
| Kreis 3 | 27 193 | 5 316 | 4 769 | 41,1 | 52,7 | 47,3 |
| Kreis 4+5 | 22 939 | 4 738 | 3 405 | 38,5 | 58,2 | 41,8 |
| Kreis 6 | 18 233 | 3 772 | 4 589 | 50,3 | 45,1 | 54,9 |
| Kreis 7+8 | 30 332 | 5 198 | 9 025 | 53,4 | 36,5 | 63,5 |
| Kreis 9 | 28 697 | 3 906 | 5 236 | 36,9 | 42,7 | 57,3 |
| Kreis 10 | 23 126 | 4 365 | 5 552 | 47,9 | 44,0 | 56,0 |
| Kreis 11 | 35 777 | 4 384 | 6 822 | 35,8 | 39,1 | 60,9 |
| Kreis 12 | 14 892 | 1 569 | 2 163 | 29,5 | 42,0 | 58,0 |

**«Zürich im Landesmuseum», permanente Ausstellung über Stadt und Kanton Zürich,
Objektkredit von 1,76 Millionen Franken und jährlich wiederkehrende Betriebsbeiträge
von 300 000 Franken für die Jahre 2016–2019**

14. Juni 2015

| Stadt Zürich | 223 155 | 60 022 | 34 451 | 44,0 | 63,5 | 36,5 |
|--------------|---------|--------|--------|------|------|------|
| Kreis 1+2 | 21 966 | 6 194 | 3 630 | 46,4 | 63,0 | 37,0 |
| Kreis 3 | 27 193 | 7 142 | 3 927 | 42,4 | 64,5 | 35,5 |
| Kreis 4+5 | 22 939 | 5 590 | 2 989 | 39,2 | 65,2 | 34,8 |
| Kreis 6 | 18 233 | 6 089 | 2 979 | 51,6 | 67,1 | 32,9 |
| Kreis 7+8 | 30 332 | 10 843 | 5 522 | 56,0 | 66,3 | 33,7 |
| Kreis 9 | 28 697 | 6 419 | 4 406 | 39,0 | 59,3 | 40,7 |
| Kreis 10 | 23 126 | 7 197 | 3 948 | 50,1 | 64,6 | 35,4 |
| Kreis 11 | 35 777 | 7 955 | 5 137 | 37,9 | 60,8 | 39,2 |
| Kreis 12 | 14 892 | 2 593 | 1 913 | 31,4 | 57,5 | 42,5 |

14. Juni 2015

**Kauf der Liegenschaft Florhofgasse 6 für die Musikschule Konservatorium Zürich
und bauliche Sofortmassnahmen, Objektkredit von 33,6 Millionen Franken**

| Stadt Zürich | 223 155 | 69 718 | 24 350 | 43,9 | 74,1 | 25,9 |
|--------------|---------|--------|--------|------|------|------|
| Kreis 1+2 | 21 966 | 7 364 | 2 433 | 46,5 | 75,2 | 24,8 |
| Kreis 3 | 27 193 | 8 338 | 2 679 | 42,3 | 75,7 | 24,3 |
| Kreis 4+5 | 22 939 | 6 850 | 1 741 | 39,1 | 79,7 | 20,3 |
| Kreis 6 | 18 233 | 7 206 | 1 886 | 51,8 | 79,3 | 20,7 |
| Kreis 7+8 | 30 332 | 12 923 | 3 450 | 56,1 | 78,9 | 21,1 |
| Kreis 9 | 28 697 | 7 209 | 3 515 | 38,9 | 67,2 | 32,8 |
| Kreis 10 | 23 126 | 8 284 | 2 796 | 49,9 | 74,8 | 25,2 |
| Kreis 11 | 35 777 | 8 714 | 4 235 | 37,8 | 67,3 | 32,7 |
| Kreis 12 | 14 892 | 2 830 | 1 615 | 31,3 | 63,7 | 36,3 |

Gemeindeabstimmungen

► nach Wahlkreis, 2015



| Abstimmungsdaten Wahlkreis | Stimm- berechtigte | Abgegebene Stimmen | | Beteiligung (%) | | Abstimmungsergebnis (%) | |
|--|-----------------------|--------------------|---------------|-----------------|-------------|-------------------------|------|
| | | Ja | Nein | Ja | Nein | Ja | Nein |
| Änderung der Gemeindeordnung: Anpassung der Aufgabenzuordnung der Departemente sowie von Bestimmungen des Abschnitts Schule und Schulbehörden, Umbenennung eines Departements, Streichung einer Kompetenzbestimmung Gemeinderat | | | | | | | |
| 22. November 2015 | | | | | | | |
| Stadt Zürich | 224 526 | 55 647 | 17 253 | 34,9 | 76,3 | 23,7 | |
| Kreis 1+2 | 22 003 | 5 409 | 1 818 | 35,3 | 74,8 | 25,2 | |
| Kreis 3 | 27 408 | 6 768 | 1 776 | 33,5 | 79,2 | 20,8 | |
| Kreis 4+5 | 23 334 | 5 754 | 1 215 | 32,6 | 82,6 | 17,4 | |
| Kreis 6 | 18 237 | 5 675 | 1 486 | 42,2 | 79,2 | 20,8 | |
| Kreis 7+8 | 30 381 | 9 271 | 2 940 | 43,0 | 75,9 | 24,1 | |
| Kreis 9 | 28 858 | 6 079 | 2 333 | 31,1 | 72,3 | 27,7 | |
| Kreis 10 | 23 369 | 6 766 | 2 084 | 40,7 | 76,5 | 23,5 | |
| Kreis 11 | 36 005 | 7 591 | 2 648 | 30,5 | 74,1 | 25,9 | |
| Kreis 12 | 14 931 | 2 334 | 953 | 23,8 | 71,0 | 29,0 | |

Kantonale Abstimmungen

► 2015



T_17.1.11

| Abstimmungsdaten | Stimm- berechtigte | Stimm- beteiligung (%) | Abstimmungsergebnis | | | |
|--|-----------------------|---------------------------|---------------------|----------------|-------------|-------------|
| | | | Ja (absolut) | Nein (absolut) | Ja (%) | Nein (%) |
| Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 8. September 2014; obligatorisches Referendum für Gebühren) (ABI 2014-09-19) | | | | | | |
| 14. Juni 2015 | | | | | | |
| Kanton Zürich | 880 636 | 41,5 | 137 606 | 201 201 | 40,6 | 59,4 |
| Stadt Zürich | 223 155 | 41,3 | 30 292 | 53 657 | 36,1 | 63,9 |
| Gemeindegesezt (Änderung vom 8. September 2014; Gebührenkatalog) | | | | | | |
| 14. Juni 2015 | | | | | | |
| Kanton Zürich | 880 636 | 41,5 | 120 109 | 216 352 | 35,7 | 64,3 |
| Stadt Zürich | 223 155 | 41,2 | 26 371 | 56 459 | 31,8 | 68,2 |
| Kantonale Volksinitiative: Keine Härtefallkommission für abgewiesene Asylsuchende und Personen mit ungeregeltem Aufenthaltsstatus | | | | | | |
| 14. Juni 2015 | | | | | | |
| Kanton Zürich | 880 636 | 42,6 | 115 207 | 247 588 | 31,8 | 68,2 |
| Stadt Zürich | 223 155 | 42,9 | 23 129 | 69 114 | 25,1 | 74,9 |
| Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung von Staatsbeiträgen für den Bau der Limmattalbahn sowie für ergänzende Massnahmen am Strassennetz | | | | | | |
| 22. November 2015 | | | | | | |
| Kanton Zürich | 885 099 | 39,7 | 219 738 | 121 199 | 64,5 | 35,5 |
| Stadt Zürich | 224 526 | 38,4 | 60 969 | 22 908 | 72,7 | 27,3 |

Eidgenössische Abstimmungen

► 2015



T_17.1.21

| Abstimmungsdaten | Stimm- berechtigte ¹ | Stimm- beteiligung (%) | Abstimmungsergebnis | | | | Stände | |
|---|------------------------------------|---------------------------|---------------------|---------------|-------------|-------------|--------|--------|
| | | | Ja | Nein | Ja (%) | Nein (%) | Ja | Nein |
| 8. März 2015 | | | | | | | | |
| Volksinitiative vom 05.11.2012 «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen» | | | | | | | | |
| Eidgenossenschaft | 5 254 965 | 42,1 | 537 795 | 1 650 109 | 24,6 | 75,4 | 0 | 20 6/2 |
| Kanton Zürich | 901 654 | 41,4 | 74 963 | 292 122 | 20,4 | 79,6 | | |
| Stadt Zürich | 245 303 | 38,0 | 17 234 | 74 119 | 18,9 | 81,1 | | |
| 8. März 2015 | | | | | | | | |
| Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer» | | | | | | | | |
| Eidgenossenschaft | 5 254 965 | 42,1 | 1 754 405 | 2 010 326 | 8,0 | 92,0 | 0 | 20 6/2 |
| Kanton Zürich | 901 654 | 41,3 | 39 793 | 326 621 | 10,9 | 89,1 | | |
| Stadt Zürich | 245 303 | 37,9 | 15 052 | 75 756 | 16,6 | 83,4 | | |
| 14. Juni 2015 | | | | | | | | |
| Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich | | | | | | | | |
| Eidgenossenschaft | 5 265 120 | 43,5 | 1 377 613 | 846 865 | 61,9 | 38,1 | 17 3/2 | 3 3/2 |
| Kanton Zürich | 903 592 | 44,8 | 252 811 | 137 504 | 64,8 | 35,2 | | |
| Stadt Zürich | 246 111 | 44,0 | 73 051 | 29 991 | 70,9 | 29,1 | | |
| 14. Juni 2015 | | | | | | | | |
| Volksinitiative vom 20.01.2012 «Stipendieninitiative» | | | | | | | | |
| Eidgenossenschaft | 5 265 120 | 43,5 | 610 284 | 1 611 911 | 27,5 | 72,5 | 0 | 20 6/2 |
| Kanton Zürich | 903 592 | 44,7 | 104 096 | 286 783 | 26,6 | 73,4 | | |
| Stadt Zürich | 246 111 | 44,0 | 39 244 | 64 943 | 37,7 | 62,3 | | |
| 14. Juni 2015 | | | | | | | | |
| Volksinitiative vom 15. Februar 2013 «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)» | | | | | | | | |
| Eidgenossenschaft | 5 265 120 | 43,2 | 657 851 | 1 613 982 | 29,0 | 71,0 | 0 | 20 6/2 |
| Kanton Zürich | 903 592 | 45,3 | 132 700 | 270 043 | 32,9 | 67,1 | | |
| Stadt Zürich | 246 111 | 44,5 | 48 737 | 58 654 | 45,4 | 54,6 | | |
| 14. Juni 2015 | | | | | | | | |
| Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen | | | | | | | | |
| Eidgenossenschaft | 5 265 120 | 43,7 | 1 128 522 | 1 124 873 | 50,1 | 49,9 | – | – |
| Kanton Zürich | 903 592 | 45,1 | 191 182 | 207 684 | 47,9 | 52,1 | | |
| Stadt Zürich | 246 111 | 44,5 | 60 944 | 45 401 | 57,3 | 42,7 | | |

1 Einschliesslich Auslandschweizer/-innen.

17.2 Wahlen

Bei den Kantonsratswahlen 2015 konnte sowohl in der Stadt als auch im Kanton Zürich vor allem die FDP zulegen. Neu verfügt sie über acht statt wie bisher fünf der Stadtzürcher Kantonsratssitze. SP und AL konnten ihren Wählendenanteil ebenfalls leicht steigern und je einen städtischen Sitz dazugewinnen. Deutliche Verluste verzeichnen mussten hingegen die beiden grünen Parteien GPS und GLP. Im ganzen Kanton verloren sie zusammen elf Mandate, davon drei in der Stadt Zürich. Auch die SVP verlor in der Stadt Zürich zwei Sitze, bleibt im Kantonsrat aber mit 54 der 180 Ratssitze die deutlich stärkste Kraft und verfügt zusammen mit der erstarkten FDP neu über rund 47 Prozent Stimmenanteil im Kantonsparlament.

Die Nationalratswahlen im Oktober 2015 standen gesamtschweizerisch ganz im Zeichen des Triumphs der SVP, die ihren Wählendenanteil landesweit um 2,8 Prozentpunkte erhöhen konnte. In der Stadt Zürich hiessen die grossen Gewinner hingegen FDP und SP, die 3,4 beziehungsweise 2,7 Prozentpunkte zulegten. Demgegenüber verlor die SVP hier 0,7 Prozentpunkte. Bemerkenswert ist der Wahlerfolg der AL: Sie konnte ihren Wählendenanteil in der Stadt Zürich von 2,9 auf 4,7 Prozent steigern. Die Grünen sowie die Grünliberale Partei mussten in der Stadt Zürich, genauso wie landesweit, empfindliche Einbussen von 2,7 respektive 3,0 Prozentpunkten verzeichnen.



➔ Weitere Daten zum Kapitel «Wahlen» sind auf der Website zu finden:

| | |
|-----------|--|
| T_17.2.2 | Stadtratswahlen, 2014 |
| T_17.2.3 | Stadtratswahlen – Sitzverteilung, 1933–2014 |
| T_17.2.6 | Die Stadtpräsidenten, seit 1803 |
| T_17.2.11 | Gemeinderatswahlen – Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung, 1970–2014 |

Verwendete Parteikürzel

T_17.2.0

| Partei-Kürzel | Partei-Name | Bemerkung |
|---------------|-------------------------------------|---|
| AL | Alternative Liste | |
| BDP | Bürgerlich-Demokratische Partei | |
| CSP | Christlichsoziale Partei | |
| CVP | Christlichdemokratische Volkspartei | bis 1970: Christlichsoziale Partei |
| EDU | Eidgenössisch-Demokratische Union | |
| EVP | Evangelische Volkspartei | |
| FDP | FDP.Die Liberalen | bis 1966: Freisinnige Partei, bis 2008: Freisinnig-demokratische Partei |
| FPS | Freiheits Partei Schweiz | bis 1987: Schweizer Autopartei, Die Liste der Auto-, Motorrad- und Lastwagenfahrer, 1991: Schweizer Auto-Partei/ Die Freiheitlichen |
| GLP | Grünliberale Partei | |
| GPS | Grüne Partei der Schweiz | |
| Hanf | Flückiger Hans Ulrich (Hanf Ueli) | |
| HP | Humanistische Partei | |
| LDU | Landesring der Unabhängigen | |
| Piraten | Piratenpartei & Konfessionslose.ch | |
| SD | Schweizer Demokraten | bis 1994: Nationale Aktion |
| SP | Sozialdemokratische Partei | |
| SVP | Schweizerische Volkspartei | bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei |

Stadtratswahlen – Gewählte Kandidatinnen, Kandidaten

T_17.2.1

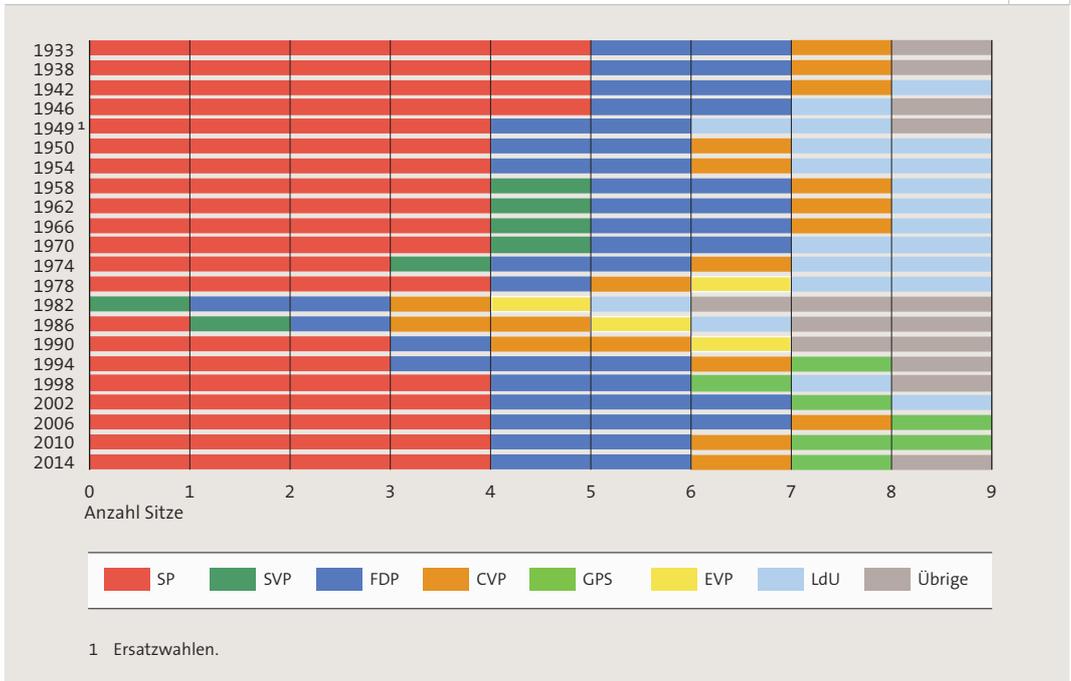
► nach Wahlkreis, Stand 9.2.2014

| Kandidatin, Kandidat | Total | Wahlreis | | | | | | | | |
|---------------------------|--------|----------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|
| | | 1+2 | 3 | 4+5 | 6 | 7+8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Türler Andres (FDP) | 56 907 | 6 385 | 6 092 | 4 006 | 5 420 | 10 872 | 6 746 | 6 940 | 8 023 | 2 423 |
| Mauch Corine (SP) | 55 646 | 5 582 | 7 540 | 6 200 | 5 788 | 8 853 | 6 005 | 6 701 | 6 886 | 2 091 |
| Leupi Daniel (GPS) | 52 744 | 5 384 | 7 156 | 5 764 | 5 486 | 8 446 | 5 649 | 6 399 | 6 557 | 1 903 |
| Lauber Gerold (CVP) | 52 157 | 5 736 | 5 682 | 3 807 | 5 047 | 9 696 | 6 121 | 6 305 | 7 284 | 2 479 |
| Odermatt André (SP) | 48 143 | 4 799 | 6 523 | 5 317 | 4 918 | 7 401 | 5 235 | 5 916 | 6 143 | 1 891 |
| Nielsen Claudia (SP) | 44 258 | 4 398 | 6 093 | 5 117 | 4 581 | 6 738 | 4 718 | 5 417 | 5 510 | 1 686 |
| Wolff Richard (AL) | 42 249 | 4 209 | 6 090 | 5 307 | 4 382 | 6 378 | 4 286 | 5 168 | 5 014 | 1 415 |
| Leutenegger Filippo (FDP) | 42 193 | 4 829 | 4 095 | 2 345 | 3 656 | 8 256 | 5 475 | 5 029 | 6 411 | 2 097 |
| Golta Raphael (SP) | 40 178 | 3 895 | 5 703 | 4 930 | 4 319 | 6 140 | 4 053 | 4 902 | 4 823 | 1 413 |

Stadtratswahlen

G_17.2.1

► Sitzverteilung, 1933–2014



Gemeinderatswahlen

► Sitzverteilung, 1970–2014

T_17.2.13

| Wahljahr | Total | SP | SVP | FDP | CVP | GPS | GLP | EVP | AL | LDU | Übrige Parteien |
|----------|-------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----------------|
| 1970 | 125 | 41 | 5 | 26 | 15 | ... | ... | 12 | ... | 26 | – |
| 1974 | 125 | 44 | 4 | 23 | 19 | ... | ... | 8 | ... | 16 | 11 ¹ |
| 1978 | 125 | 50 | 5 | 26 | 19 | ... | ... | 6 | ... | 16 | 3 ² |
| 1982 | 125 | 42 | 7 | 36 | 19 | ... | ... | 6 | ... | 9 | 6 ³ |
| 1986 | 125 | 39 | 6 | 27 | 17 | 5 | ... | 6 | ... | 11 | 14 ⁴ |
| 1990 | 125 | 47 | 7 | 25 | 12 | 10 | ... | 4 | 4 | 8 | 8 ⁵ |
| 1994 | 125 | 43 | 19 | 28 | 10 | 5 | ... | 2 | 2 | 7 | 9 ⁶ |
| 1998 | 125 | 49 | 26 | 26 | 8 | 7 | ... | 1 | 2 | 4 | 2 ⁷ |
| 2002 | 125 | 49 | 31 | 20 | 9 | 10 | ... | 2 | 3 | ... | 1 ⁸ |
| 2006 | 125 | 44 | 24 | 19 | 10 | 14 | – | 6 | 5 | ... | 3 ⁹ |
| 2010 | 125 | 39 | 24 | 18 | 7 | 14 | 12 | 4 | 5 | ... | 2 ¹⁰ |
| 2014 | 125 | 39 | 23 | 21 | 6 | 14 | 13 | – | 9 | ... | – |

1 Nationale Aktion (9 Sitze) Partei der Arbeit (1 Sitz) und Progressive Organisation Zürich (1 Sitz).

2 Progressive Organisationen Zürich (2 Sitze) und Parteilose (1 Sitz).

3 Nationale Aktion (2 Sitze) POCH Zürich (4 Sitze).

4 Nationale Aktion (11 Sitze) POCH Zürich (3 Sitze).

5 Frauen macht Politik (3 Sitze) Nationale Aktion (5 Sitze).

6 Frauen macht Politik (5 Sitze) Schweizer Demokraten (4 Sitze).

7 Frauen macht Politik (1 Sitz) Schweizer Demokraten (1 Sitz).

8 Für aktive Senioren.

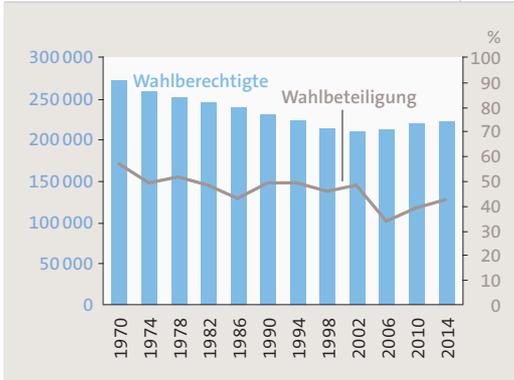
9 Schweizer Demokraten.

10 Schweizer Demokraten.

Wahlbeteiligung bei Gemeinderatswahlen

G_17.2.2

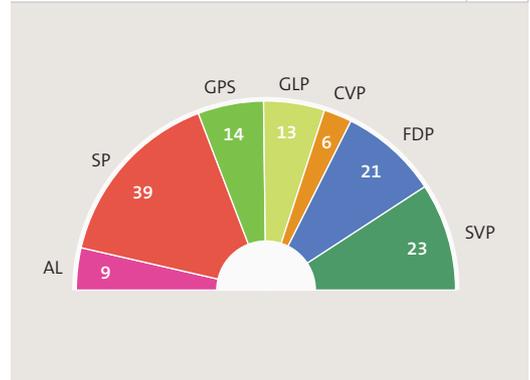
► 1970–2014



Gemeinderatswahlen

G_17.2.3

► Sitzverteilung, 2014



Gemeinderatswahlen

► Relative Parteistärke (%) nach Wahlkreis, 2014



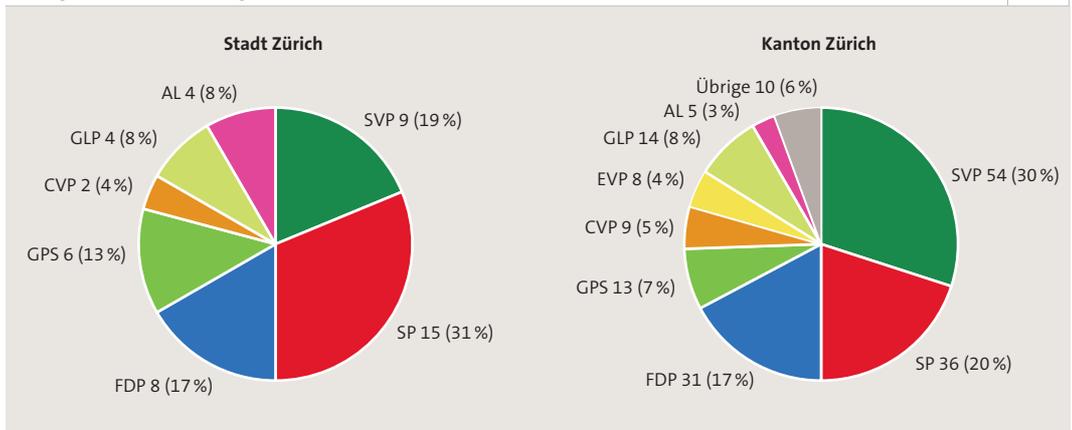
T_17.2.15

| Wahlkreis | Total | SP | SVP | FDP | CVP | GPS | GLP | AL | Übrige Parteien |
|--------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|---------------|-----------------|
| Grundzahlen | | | | | | | | | |
| Ganze Stadt | 1375 916 | 396 954 | 246 611 | 220 611 | 64 515 | 143 178 | 140 324 | 85 664 | 78 059 |
| Kreis 1+2 | 116 400 | 30 933 | 18 882 | 24 403 | 5 936 | 13 239 | 12 202 | 5 650 | 5 155 |
| Kreis 3 | 170 850 | 54 797 | 25 663 | 17 918 | 6 873 | 21 915 | 17 746 | 16 680 | 9 258 |
| Kreis 4+5 | 116 454 | 40 953 | 9 836 | 10 238 | 3 645 | 15 880 | 12 416 | 17 323 | 6 163 |
| Kreis 6 | 90 920 | 29 882 | 11 132 | 15 090 | 3 692 | 10 034 | 11 024 | 6 650 | 3 416 |
| Kreis 7+8 | 252 048 | 62 554 | 34 834 | 69 163 | 11 017 | 28 630 | 26 498 | 10 082 | 9 270 |
| Kreis 9 | 172 208 | 46 248 | 41 366 | 21 307 | 10 816 | 15 001 | 14 738 | 8 020 | 14 712 |
| Kreis 10 | 136 392 | 40 979 | 24 261 | 21 957 | 4 898 | 13 598 | 13 901 | 8 543 | 8 255 |
| Kreis 11 | 283 492 | 79 160 | 70 002 | 37 123 | 14 852 | 22 448 | 29 648 | 11 655 | 18 604 |
| Kreis 12 | 37 152 | 11 448 | 10 635 | 3 412 | 2 786 | 2 433 | 2 151 | 1 061 | 3 226 |
| Prozente nach Wahlkreis | | | | | | | | | |
| Ganze Stadt | 100,0 | 28,9 | 17,9 | 16,0 | 4,7 | 10,4 | 10,2 | 6,2 | 5,7 |
| Kreis 1+2 | 100,0 | 26,6 | 16,2 | 21,0 | 5,1 | 11,4 | 10,5 | 4,9 | 4,4 |
| Kreis 3 | 100,0 | 32,1 | 15,0 | 10,5 | 4,0 | 12,8 | 10,4 | 9,8 | 5,4 |
| Kreis 4+5 | 100,0 | 35,2 | 8,4 | 8,8 | 3,1 | 13,6 | 10,7 | 14,9 | 5,3 |
| Kreis 6 | 100,0 | 32,9 | 12,2 | 16,6 | 4,1 | 11,0 | 12,1 | 7,3 | 3,8 |
| Kreis 7+8 | 100,0 | 24,8 | 13,8 | 27,4 | 4,4 | 11,4 | 10,5 | 4,0 | 3,7 |
| Kreis 9 | 100,0 | 26,9 | 24,0 | 12,4 | 6,3 | 8,7 | 8,6 | 4,7 | 8,5 |
| Kreis 10 | 100,0 | 30,0 | 17,8 | 16,1 | 3,6 | 10,0 | 10,2 | 6,3 | 6,1 |
| Kreis 11 | 100,0 | 27,9 | 24,7 | 13,1 | 5,2 | 7,9 | 10,5 | 4,1 | 6,6 |
| Kreis 12 | 100,0 | 30,8 | 28,6 | 9,2 | 7,5 | 6,5 | 5,8 | 2,9 | 8,7 |
| Prozente nach Parteien | | | | | | | | | |
| Ganze Stadt | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| Kreis 1+2 | 8,5 | 7,8 | 7,7 | 11,1 | 9,2 | 9,2 | 8,7 | 6,6 | 6,6 |
| Kreis 3 | 12,4 | 13,8 | 10,4 | 8,1 | 10,7 | 15,3 | 12,6 | 19,5 | 11,9 |
| Kreis 4+5 | 8,5 | 10,3 | 4,0 | 4,6 | 5,6 | 11,1 | 8,8 | 20,2 | 7,9 |
| Kreis 6 | 6,6 | 7,5 | 4,5 | 6,8 | 5,7 | 7,0 | 7,9 | 7,8 | 4,4 |
| Kreis 7+8 | 18,3 | 15,8 | 14,1 | 31,4 | 17,1 | 20,0 | 18,9 | 11,8 | 11,9 |
| Kreis 9 | 12,5 | 11,7 | 16,8 | 9,7 | 16,8 | 10,5 | 10,5 | 9,4 | 18,8 |
| Kreis 10 | 9,9 | 10,3 | 9,8 | 10,0 | 7,6 | 9,5 | 9,9 | 10,0 | 10,6 |
| Kreis 11 | 20,6 | 19,9 | 28,4 | 16,8 | 23,0 | 15,7 | 21,1 | 13,6 | 23,8 |
| Kreis 12 | 2,7 | 2,9 | 4,3 | 1,5 | 4,3 | 1,7 | 1,5 | 1,2 | 4,1 |

Kantonsratswahlen

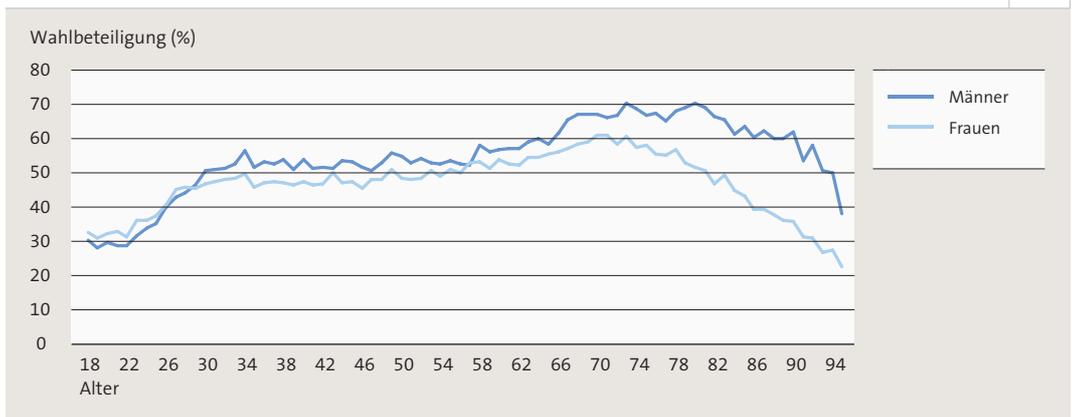
6_17.2.4

► Vergleich Sitzverteilung Stadt Zürich/Kanton Zürich, 2015

**Wahlbeteiligung bei National- und Ständeratswahlen in der Stadt Zürich**

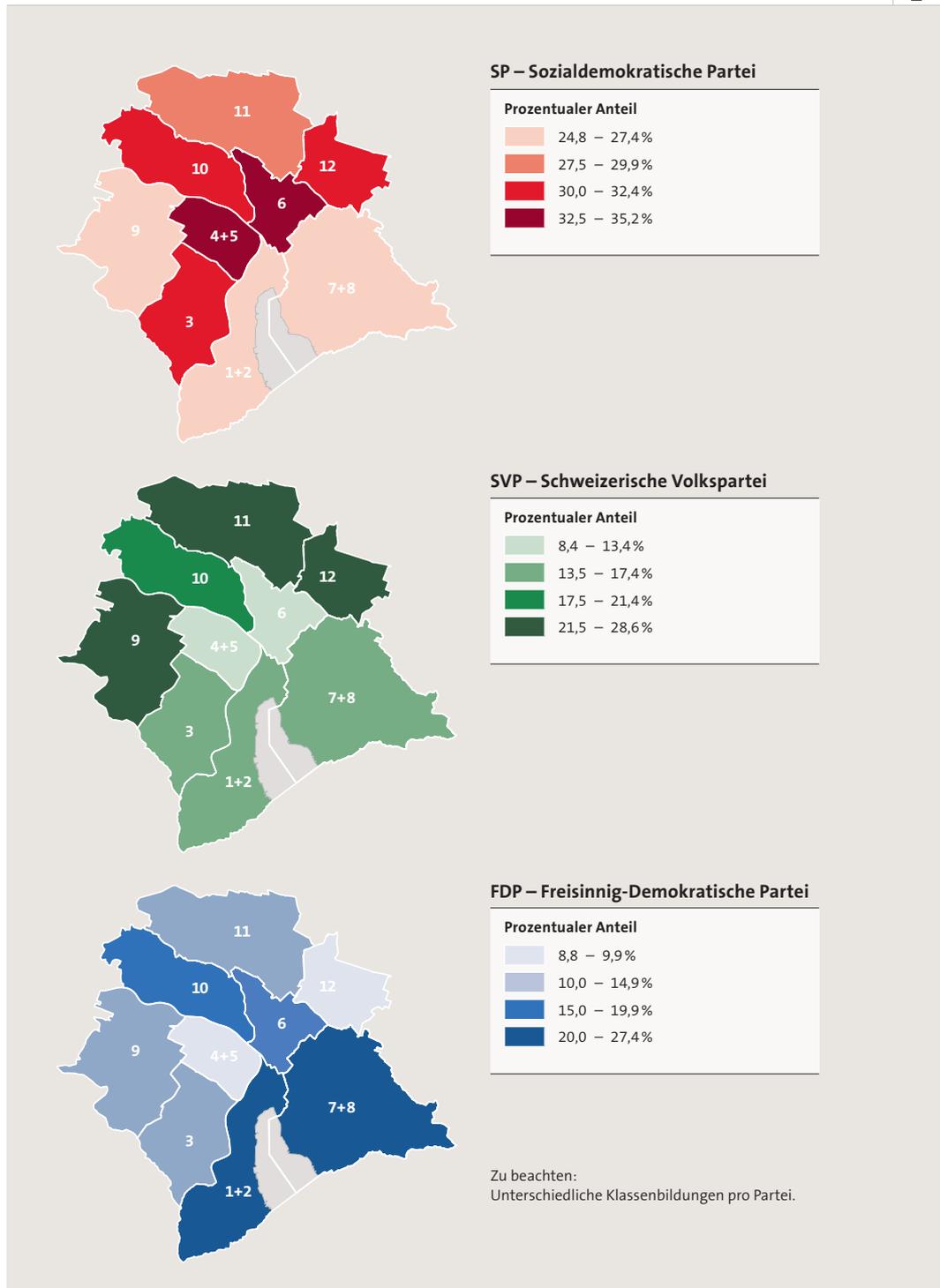
6_17.2.6

► nach Geschlecht und Alter, 2015

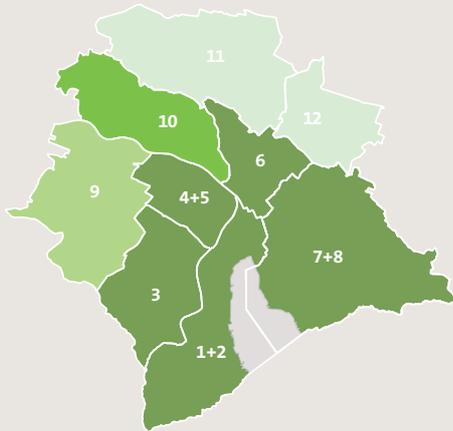


Gemeinderatswahlen – Relative Parteistärke

▶ nach Partei und Wahlkreis, 2014

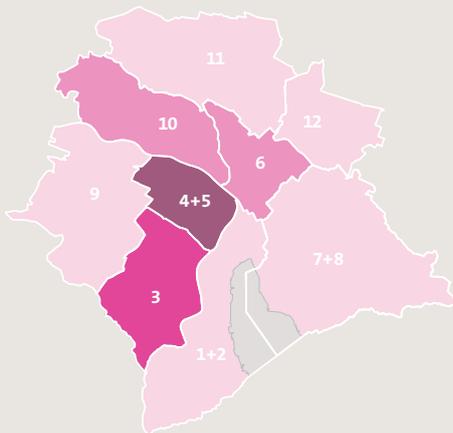
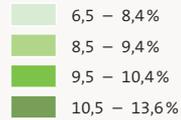


K_17.2.1



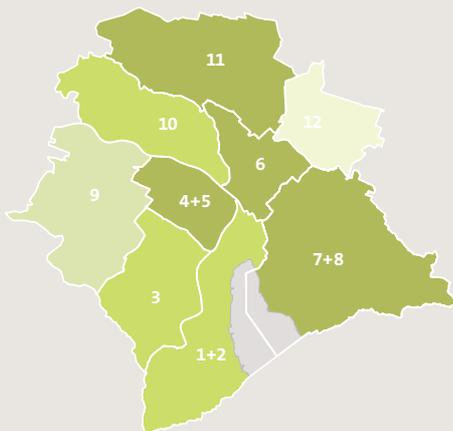
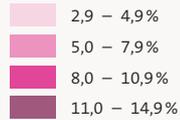
GPS – Grüne Partei

Prozentualer Anteil



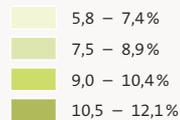
AL – Alternative Liste

Prozentualer Anteil



GLP – Grünliberale Partei

Prozentualer Anteil



Kreis-/Quartierlegende Klappkarte

Kantonsratswahlen

► Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in der Stadt Zürich, 1971–2015

T.17.2.21

| Wahljahr | Wahlberechtigte | Abgegebene Wahlzettel | Wahlbeteiligung (%) |
|----------|-----------------|-----------------------|---------------------|
| 1971 | 266 529 | 137 618 | 51,6 |
| 1975 | 253 847 | 101 506 | 40,0 |
| 1979 | 249 301 | 93 032 | 37,3 |
| 1983 | 241 565 | 83 560 | 34,6 |
| 1987 | 237 783 | 102 905 | 43,3 |
| 1991 | 231 392 | 86 328 | 37,3 |
| 1995 | 220 331 | 80 422 | 36,5 |
| 1999 | 211 156 | 78 355 | 37,1 |
| 2003 | 210 458 | 76 854 | 36,5 |
| 2007 | 213 998 | 73 497 | 34,3 |
| 2011 | 219 529 | 86 276 | 39,3 |
| 2015 | 222 598 | 72 497 | 32,6 |

Kantonsratswahlen

► Relative Parteistärke in der Stadt Zürich (%), 1971–2015



T.17.2.22

| Wahljahr | Total | SP und Gewerkschafter | | | | | | | | Übrige Parteien | |
|-------------------|--------------|-----------------------|-------------|-------------------|------------|-------------|------------|------------|------------|-----------------|------------------------|
| | | SVP | FDP | CVP | GPS | EVP | GLP | AL | LDU | Parteien | |
| 1971 | 100,0 | 25,7 | 6,1 | 17,2 ¹ | 13,1 | ... | 6,9 | ... | ... | 17,2 | 13,7 |
| 1975 | 100,0 | 26,7 | 6,7 | 18,5 | 13,0 | ... | 6,5 | ... | ... | 13,5 | 15,0 |
| 1979 | 100,0 | 32,3 | 6,3 | 21,9 | 13,3 | 0,4 | 6,9 | ... | ... | 10,2 | 8,6 |
| 1983 | 100,0 | 24,6 | 6,2 | 23,3 | 13,2 | 2,8 | 6,4 | ... | ... | 9,4 | 14,1 |
| 1987 | 100,0 | 22,5 | 6,8 | 19,7 | 9,9 | 9,8 | 5,3 | ... | ... | 8,0 | 18,0 |
| 1991 | 100,0 | 24,5 | 10,4 | 22,3 | 8,8 | 8,9 | 4,2 | ... | – | 5,0 | 15,9 |
| 1995 | 100,0 | 27,6 | 14,0 | 21,3 | 6,4 | 8,4 | 3,8 | ... | – | 6,1 | 12,4 |
| 1999 | 100,0 | 27,2 | 20,4 | 17,0 | 5,9 | 5,7 | 3,3 | ... | 1,4 | 3,4 | 15,7 ² |
| 2003 | 100,0 | 35,1 | 21,0 | 13,6 | 6,0 | 9,3 | 2,9 | ... | 2,8 | ... | 9,3 ³ |
| 2007 ⁴ | 100,0 | 27,5 | 22,9 | 12,8 | 7,4 | 13,7 | 3,7 | 5,8 | 2,7 | ... | 3,5 ⁵ |
| 2011 | 100,0 | 28,7 | 20,0 | 10,6 | 4,9 | 14,1 | 2,5 | 10,7 | 3,9 | ... | 4,5 ⁶ |
| 2015 | 100,0 | 28,5 | 19,9 | 15,0 | 5,0 | 10,2 | 2,6 | 8,1 | 7,5 | ... | 3,2⁷ |

1 Einschliesslich Demokratische Partei.

2 Seniorenliste/Für aktive Senioren 6,3%; SD 3,4%; Frauen macht Politik 3,0%; CSP 0,8%; EDU 0,4%; Politik für Seniorinnen und Senioren 0,4%; HP 0,3%; KMU Klein- und Mittelunternehmer 0,2%; FPS/Die Autopartei 0,2%; Jungfreisinnige Stadt Zürich 0,2%; Seniorenliste 0,2%; Frauen in den Kantonsrat 0,1%; Liste Unternehmer für Europa 0,1%.

3 Aktive Senioren 2,5%; SD 1,5%; Frischer Wind 1,0%; CSP 0,5%; EDU 0,5%; Gewerbe und Unternehmer 0,5%; IG KMU Interessengemeinschaft kleine und mittlere Unternehmen 0,5%; Zürich-Nord gegen Fluglärm 0,4%; Aktive Bürgerinnen und Bürger 0,3%; Senioren machen Politik 0,2%; Jungfreisinnige 0,2%; SP Seniorinnen und Senioren 0,2%; vote4us – Jugendliste 0,1%; juLiA (junge Liste der Alternativen) 0,1%; Liberale Bildungsliste 0,1%; Hunde Partei 0,1%; Velo-Liste 0,1%; Danowski-Bürger wehren sich für soziale Gleichberechtigung in der Schweiz 0,1%; Öko-Senioren 0,1%; HP 0,1%; Junge ins Parlament 0,1%; Gewerbeliste 0,1%.

4 Ab 2007: Die relative Parteistärke ist berechnet anhand der Parteistimmen.

5 SD 2,4%; EDU 1,0%; Hanf 0,1%.

6 SD 1,0%; EDU 0,9%; Piraten 1,0%; BDP 1,7%.

7 BDP 1,2%; EDU 0,8%; Piraten 1,1%.

Nationalratswahlen

► Wahlbeteiligung in der Stadt Zürich, 1975–2015

T_17.2.31

| | Wohnbevölkerung ¹ Wahlberechtigte | | | Abgegebene Wahlzettel | |
|------|--|----------------|-------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|
| | | Anzahl | Anteil an der Gesamtbevölkerung (%) | Anzahl | Anteil an den Wahlberechtigten (%) |
| 1975 | 379 771 | 252 911 | 66,6 | 123 524 | 48,8 |
| 1979 | 367 995 | 248 585 | 67,6 | 111 448 | 44,8 |
| 1983 | 359 911 | 241 341 | 67,1 | 106 398 | 44,1 |
| 1987 | 357 015 | 237 000 | 66,4 | 105 976 | 44,7 |
| 1991 | 361 800 | 230 926 | 63,8 | 101 356 | 43,9 |
| 1995 | 359 641 | 223 837 | 62,2 | 92 248 | 41,2 |
| 1999 | 363 180 | 222 868 | 61,4 | 95 261 | 42,7 |
| 2003 | 368 771 | 216 774 | 58,8 | 96 316 | 44,4 |
| 2007 | 377 724 | 215 210 | 57,0 | 108 461 | 50,4 |
| 2011 | 391 154 | 221 387 | 56,6 | 107 366 | 48,5 |
| 2015 | 409 630 | 224 149 | 54,7 | 109 154 | 48,7 |

1 Dem Wahltermin am zeitlich nächstliegenden provisorischer Wohnbevölkerungsbestand.

Nationalratswahlen

► Relative Parteistärke in der Stadt Zürich (%), 1975–2015



T_17.2.32

| Wahljahr | Total | SP und Gewerkschafter | | | | | | | | Übrige Parteien | |
|-------------------|--------------|-----------------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|-----------------|------------|
| | | SVP | FDP | CVP | GPS | EVP | GLP | AL | LDU | | |
| 1975 | 100,0 | 30,2 | 3,9 | 15,9 | 10,4 | ... | 4,5 | ... | ... | 18,0 | 17,2 |
| 1979 | 100,0 | 33,8 | 4,4 | 19,4 | 11,2 | 1,4 | 4,8 | ... | ... | 13,9 | 11,1 |
| 1983 | 100,0 | 29,2 | 5,6 | 19,6 | 10,4 | 4,1 | 4,5 | ... | ... | 11,3 | 15,4 |
| 1987 | 100,0 | 23,5 | 6,0 | 18,2 | 8,3 | 7,5 | 3,7 | ... | ... | 13,6 | 19,3 |
| 1991 | 100,0 | 24,2 | 13,2 | 17,4 | 6,9 | 6,7 | 3,8 | ... | ... | 7,2 | 20,4 |
| 1995 | 100,0 | 29,7 | 18,9 | 16,1 | 5,2 | 5,8 | 3,1 | ... | ... | 6,5 | 14,8 |
| 1999 | 100,0 | 35,0 | 23,3 | 15,8 | 5,0 | 4,4 | 2,5 | ... | ... | 2,2 | 11,7 |
| 2003 ¹ | 100,0 | 34,3 | 23,4 | 14,7 | 5,3 | 10,1 | 3,0 | ... | 3,3 | ... | 5,8 |
| 2007 | 100,0 | 28,3 | 22,6 | 11,9 | 6,8 | 14,3 | 2,5 | 7,6 | 2,5 | ... | 3,3 |
| 2011 | 100,0 | 28,6 | 18,7 | 10,8 | 4,9 | 13,0 | 2,0 | 12,2 | 2,9 | ... | 7,0 |
| 2015 | 100,0 | 31,3 | 18,1 | 14,2 | 3,8 | 10,7 | 1,9 | 9,2 | 4,7 | ... | 6,1 |

1 Ab 2003: Die relative Parteistärke ist berechnet aus der Stimmensumme der Stamm- und Nebenlisten der jeweiligen Parteien.